

PRESSEMITTEILUNG

Tagfalter melden!

Gesucht: Kleiner Fuchs, Faulbaum-Bläuling und Landkärtchen Aufruf für Bioblitz 2022

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,
liebe Kolleg*innen,

Observation.org und das Hessische Landesmuseum Darmstadt rufen zum Bioblitz 2022 auf. Alle Interessierten werden gebeten über das gesamte Jahr hinweg die Pflanzen, Pilze und Tiere innerhalb ihrer kreisfreien Stadt oder innerhalb ihres Landkreises erforschen. Die Projektpartner rufen nun dazu auf, besonders die Tagfalter näher zu betrachten, die gerade in dieser Jahreszeit besonders aktiv sind. Einige Tagfalter sind Ihnen bestimmt schon aufgefallen. Der Juni eignet sich besonders gut, um sie in Darmstadt und Umgebung zu beobachten und bei Observation.org zu melden.

Tagfalter sammeln Nektar und Pollen von Blütenpflanzen und gehören somit zu den Bestäubern. Die Intensivierung der Landwirtschaft und die Trockenlegung von Wiesen bereiten den Faltern Probleme, da ihr Nahrungsangebot eingeschränkt wird. Umso wichtiger ist es, die Entwicklung der Falterpopulationen zu beobachten, um auf Grundlage der Ergebnisse effiziente Schutzmaßnahmen entwickeln zu können.

Klimawandel und Forschung

»Der Klimawandel führt dazu, dass sich manche Arten wie z.B. der Kaisermantel oder das Waldbrettspiel ausbreiten. Auch hierzu können Bürgerwissenschaftler*innen wertvolle Daten für die Wissenschaft liefern.«, sagt Armin Dahl, Schmetterlingsexperte von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. »Die gesammelten Daten werden für die Forschung und den Naturschutz genutzt. Dazu kann man seine Beobachtungen ganz einfach bei Observation.org speichern oder die App ObsIdentify benutzen. Alle Daten gehen automatisch in den BioBlitz 2022 ein.«

Was lässt sich beobachten?

Die Faltersaison beginnt schon im Mai, wenn die Falter aus ihren Puppen schlüpfen. Nur eine Handvoll Arten wie zum Beispiel der Zitronenfalter oder der Kleine Fuchs sind fast ganzjährig im Falterstadium zu beobachten. Von einigen Tagfalterarten kann man im Jahr sogar zwei Generationen beobachten. So lässt der Braune Feuerfalter seine erste Faltergeneration schon Anfang Mai und die zweite Generation ab Anfang Juli fliegen. Auch beim Mauerfuchs, Faulbaum-Bläuling und Landkärtchen läuft es so ähnlich ab.

Bürgerwissenschaftliches Engagement

Durch die Beteiligung an dem BioBlitz 2022 können alle naturkundlich interessierten Laien durch das bürgerwissenschaftliche Portal Observation.org zur Erforschung der

biologischen Vielfalt im Allgemeinen und der Erforschung der Tagfalter im Speziellen beitragen, indem sie ihre Beobachtungen auf der internationalen Plattform speichern. Durch die automatische Foto-Bestimmungsfunktion der App kann jede*r Interessierte teilnehmen, auch ohne Artenkenntnis. Die Daten können bei jedem Spaziergang durch die Natur oder im eigenen Garten gesammelt werden. Oder Interessierte nehmen teil an Aktionen der regionalen Partner des Bioblitzes und erfassen dabei Tiere und Pflanzen.

Weitere Informationen unter:

www.bioblitz.lwl.org / <https://observation.org/>

Interessierte finden die Ergebnisse der Bioblitz 2022 hier:

<https://observation.org/bioblitz/categories/d-landkreise-und-kreisfreie-stadte-2022>

Die Pressebilder zum kostenfreien Download:

<https://www.hlmd.de/presse/aktuelle-presetexte-bilder.html>

Bildunterschriften:

Kleiner Feuerfalter

Der Kleine Feuerfalter ist in locker bewachsenen und offenen Gegenden zu finden.

Foto: © Dr. Jan Ole Kriegs

Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter

Der Schmetterling mit Namen Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter ist unter anderem auf blütenreichen Waldlichtungen zu finden.

Foto: © Dr. Jan Ole Kriegs

Für Fachfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Daniela Matenaar

Kuratorin Zoologie

Rezente Wirbellose

06151/ 1657 068

Daniela.matenaar@hlmd.de

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 1657 100

E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de